

Gifhorns Landwirte ließen es funkeln

Weihnachtsstimmung pur – Route führte von Neubokel nach Gamsen

VON RON NIEBUHR

Gifhorn. Groß und Klein erfreuten sich in und um Gifhorn einmal mehr an kunterbunt beleuchteten Treckern, Sattelschleppern und Buggys. Möglich machte das die von Sönke Lüdde und Malte Klingenberg organisierte Neuauflage der Lichterfahrt. Gut 25 Fahrzeuge schlossen sich dem weihnachtlichen Spektakel an.

Die meisten Teilnehmenden seien Landwirte im Nebenerwerb, dazu gesellten sich einige Brummi- und Buggyfahrer, sagten Sönke Lüdde und Malte Klingenberg. Der Gamsener und der Schönewörder organisierten das als Brauchtumsfahrt bezeichnete rollende Lichtermeer nun schon



Impressionen der Gifhorer Lichterfahrt: Funkelnde Trecker, Sattelschlepper und Buggys im winterlichen Glanz. FOTO: RON NIEBUHR

zum dritten Mal gemeinsam. Beide Organisatoren bedauerten, dass sich „keiner von den großen

Landwirten der Lichterfahrt angeschlossen hat.“ Schön reden wollten sie das nicht: „Die haben

einfach keine Lust dazu. Das muss man leider so deutlich sagen.“

Ihren Ursprung hat die Gifhorer Lichterfahrt übrigens in der Corona-Pandemie. Damals wollte man den Menschen angesichts vieler gesellschaftlicher Einschränkungen ein bisschen Mut machen und Hoffnung schenken. „Dann hat sie sich etabliert, weil es alle so schön fanden“, erzählten Klingenberg und Lüdde. Nach wie vor treibt die Teilnehmenden vor allem eines an: „Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, ist für uns dabei das Größte.“

Zum Beispiel die von Jonathan (8), der an der Braunschweiger Straße den winterlichen Temperaturen trotzte: „Am besten sehen die Lichterspiralen aus“, fand er. Aber auch leuchtende Nikoläuse, die in Frontschaufeln saßen, Tannenbäume, die vom Heck der Sattelschlepper aus die Umgebung erstrahlten, oder Leb-

kuchenmänner, die im Anhänger mitreisten, begeisterten den jungen Zuschauer.

Einziger Wermutstropfen war wohl für viele, dass die vorn und hinten durch Polizeiautos abgesicherte Lichterfahrt nach geduldigem Ausharren in der abendlichen Kälte trotz des Schrittempo für die Zuschauenden vergleichsweise schnell vorbei war. Wer sie verpasst hatte oder noch einmal erleben wollte, hatte Sonntag im Nordkreis die Chance, dabei zu sein. Dort führte die Lichterfahrt von Oerrel über Groß Oesingen, Wesendorf, Wahrenholz, Schönewörde und Knesebeck nach Wittingen. In Gifhorn verlief die Strecke von Neubokel über Wilsche nach Gifhorn und von dort weiter nach Gamsen.

Im Ziel ließen die Teilnehmenden die einmal mehr gelungene Lichterfahrt mit Imbiss und Getränken gemeinsam intern ausklingen.

VITALITÄT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT



**EINFACH
DEN QR-CODE
SCANNEN**



„Auf Los geht's los“: Das Braunschweiger Staatsorchester begrüßt wieder musikalisch das neue Jahr in der Stadthalle. FOTO: MARTIN SETH

Schwung für Kommendes

Traditionelles Neujahrskonzert des Kulturvereins

VON MAREN KIESBYE

Gifhorn. Jeder Jahresbeginn verspricht einen Neuanfang und hält Überraschungen bereit. Das Neujahrskonzert des Gifhorer Kulturvereins mit dem Braunschweiger Staatsorchester ist allerdings längst zur Tradition geworden. Das Motto des Abends am Donnerstag, 1. Januar, lautet „Auf Los geht's los“. Das Konzert in der Stadthalle Gifhorn beginnt um 20 Uhr.

Ein Strauß Melodien

Das Publikum darf sich auf einen bunten Strauß an unterschiedlichen Melodien freuen. Unter der Leitung des Generalmusikdirektors Srba Dinić spielt das Staatsorchester unter anderem Werke von Johann Strauß,

Albert Lortzing, Bedřich Smetana und Max Reger. Die Sängerin und Schauspielerin Lea Sophie Salfeld wird an dem Abend die Moderation übernehmen. Für den Kulturverein hat das Neujahrskonzert eine besondere Bedeutung: „Gerade zu Beginn eines neuen Jahres schafft Musik auch zwischenmenschliche Verbindungen“, betonen Johanna Gabrisch, Dr. Klaus Meister und Andreas Wassmer. „Das macht Hoffnung und bringt Schwung für die Herausforderungen der kommenden Zeit.“

Tickets sind ab 37,50 Euro in der Vorverkaufsstelle (Steinweg 3 in Gifhorn), telefonisch unter (05371) 81 39 24, unter info@kulturverein-gifhorn.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.